

A  

---

428113

# Jürgen Elsässer Braunbüch DVU

Eine deutsche Arbeiterpartei  
und ihre Freunde

## **Inhalt**

<b>Vorwort</b> von Jürgen Trittin	<b>7</b>
<b>Einleitung</b> <b>Volkunion der Verharmloser</b> Konservative und Linke konkurrieren um die Betreuung der DVU-Klientel	<b>10</b>
<b>Warum wird der Osten braun?</b> Der DVU-Sieg kommt nicht von ungefähr: In Ostdeutschland hat eine rechtsradikale Lifestyle-Guerilla die Schulen und Jugendclubs erobert	<b>17</b>
<b>Dr. Gerhard Frey: 500 Millionen stehen hinter ihm</b> Wie ein Multimillionär und Medienmogul mit einer Phantompartei Erfolg hat	<b>31</b>
<b>Arbeit macht Frey</b> Die DVU-Programmatik und der »Antikapitalismus des dummen Kerls«	<b>43</b>
<b>Fluchtpunkt Antisemitismus</b> Schönhubers Wechsel zur DVU schwächt die Republikaner. Thesen zur Herausbildung einer neuen NSDAP	<b>66</b>
<b>German Psycho</b> Jung, männlich, frustriert: Massenpsychologie des Faschismus am Beispiel der DVU-Wählerschaft	<b>71</b>
<b>»Erfreuliches Echo«</b> »Deutsche Volkunion« und deutsche Volksparteien	<b>96</b>

<b>»Relative Nähe«</b>	<b>104</b>
DVU und PDS: Der Stammtisch-Flügel der Sozialisten macht der Nazi-Wählerschaft Avancen	
<b>Rote Socken gegen braune Stiefel?</b>	<b>111</b>
Streitgespräch mit Angela Marquardt (AG Junge GenossInnen) und Matthias Gärtner (PDS-MdL Sachsen-Anhalt)	
<b>Hilfloser Antifaschismus</b>	<b>116</b>
Wie Rudi Dutschke einmal einen Leser der »National-Zeitung« überzeugen wollte	
<b>Epilog</b>	<b>123</b>
<b>Für das Recht auf Faulheit</b>	
Wie der Antifaschismus sich mit sozialen Interessen verbinden ließe	
<b>Anhang</b>	
<b>Die DVU – eine kriminelle Vereinigung?</b>	<b>127</b>
Randale, Brandanschläge, Mord: Die Beteiligung von Mitgliedern und Anhängern der DVU an politischen Straftaten	
<b>Das Gruselkabinett des Dr. Frey</b>	<b>132</b>
Aktivisten der DVU in Originalzitat	
<b>Anmerkungen</b>	<b>137</b>